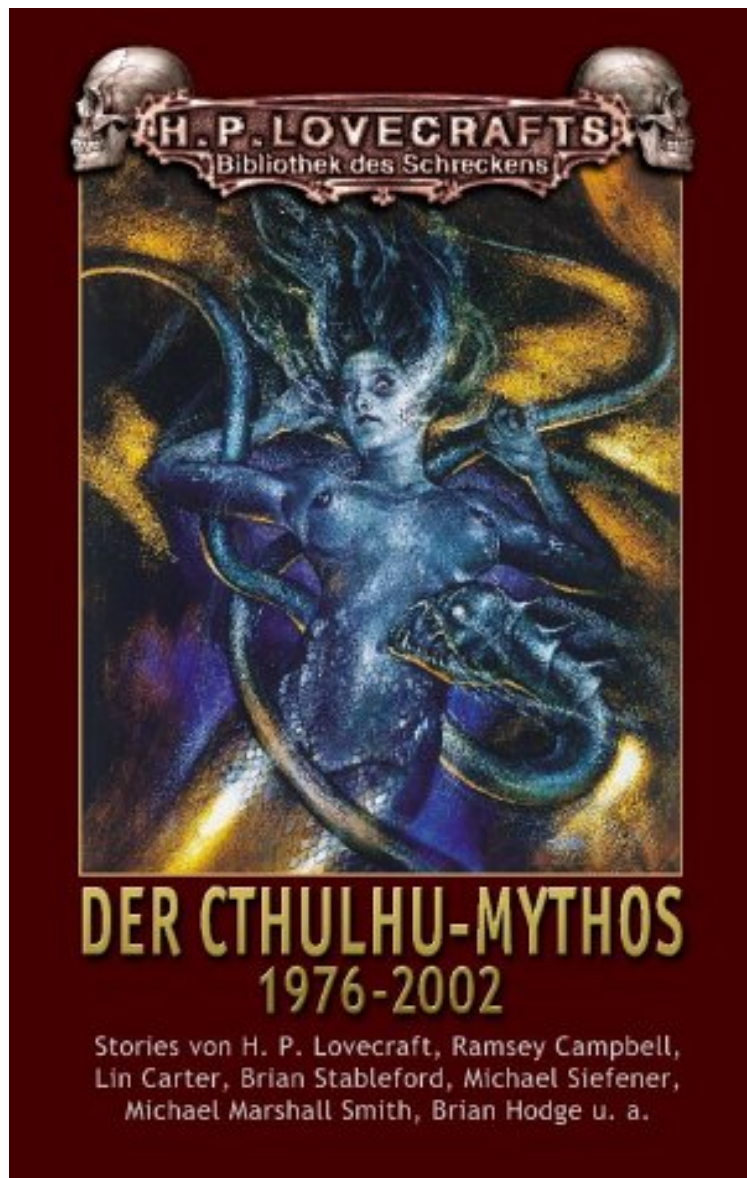


(Ebook free) Der Cthulhu-Mythos 1976 - 2002. Stories von H. P. Lovecraft, Ramsey Campbell, Lin Carter u. a

Der Cthulhu-Mythos 1976 - 2002. Stories von H. P. Lovecraft, Ramsey Campbell, Lin Carter u. a

Von Frank Festa, Michael Marshall Smith, Howard P. Lovecraft
*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1255936 in BcherVerffentlicht am: 2010-07-12Einband: Gebundene Ausgabe310 Seiten | File size: 50.Mb

Von Frank Festa, Michael Marshall Smith, Howard P. Lovecraft : Der Cthulhu-Mythos 1976 - 2002. Stories von H. P. Lovecraft, Ramsey Campbell, Lin Carter u. a before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Cthulhu-Mythos 1976 - 2002. Stories von H. P. Lovecraft, Ramsey Campbell, Lin Carter u. a:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
5 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein guter Querschnitt
Von C. Weidler
Der Cthulhu-Mythos. 1976-2002" bietet dem interessierten Leser einen guten Querschnitt durch die Reihe der Lovecraftnachfolger. Einige der Stories wirken zwar altbacken, dafr ist der Rest berdurchschnittlich gut und der Kauf fr Lovecraftfans sehr zu empfehlen.

.de
Der zweite Band der definitiven Cthulhu-Anthologie fhrt den Mythos von den Groen Alten in die Moderne und hinterlsst dabei aus unterschiedlichen Grnden einen zwiespligen Eindruck. Die aufgenommenen Geschichten lassen sich grob in zwei Gruppen einteilen: in Epigonen, also diejenigen Autoren, die sich sklavisch an ihre Vorbilder aus der Hochzeit von Weird Tales halten, und in Erneuerer -- Autoren, die versuchen, neue erzhlerische Wege zu gehen und die Beschwrung kosmischen Grauens zeitgem zu gestalten. Zur ersten Gruppe gehren Edward P. Berglund, James Ambuehl und Robert M. Price; und leider auch Ramsey Campbell, dessen Story im Original immerhin durch sprachliche Ausgefeiltheit glntz, die allerdings der bersetzung zum Opfer gefallen ist. Ganz anders dagegen Brian Stableford, der seinen Protagonisten dem "Innsmouth-Syndrom" mit neuesten biologischen Erkenntnissen auf den Leib rcken lsst; bei Brian Hodge inspirieren Gesnge aus der fernen Vergangenheit der Menschheit einen Hightech-Komponisten zu grauenhaften Hchstleistungen; und Malte S. Sembten zeigt, dass sich die Groen Alten durchaus darber im Klaren sind, wie wichtig eine weltumspannende Werbekampagne fr ihr Image ist. Die Highlights des Bandes stammen einmal von Michael Siefener, dessen wirklich nervenzerfetzende Horrorstory "Bilderwelten" dem Vorbild Lovecraft und den Erwartungen moderner Leser gleichermaen gerecht wird; und von Christian von Aster, der die Anhnger des Cthulhu-Kults mit den Gefolgsleuten einer anderen, weit mchtigeren Sekte zusammenbringt. Diese beiden Erzhlungen -- wie auch die von Malte S. Sembten -- zeigen, dass es deutschsprachige Autoren gibt, die ihr grausiges Handwerk verstehen. Wie schon mit Band eins, Der Cthulhu Mythos 1917-1975, hat Frank Festa allen Lovecraft-Freunden einen groen Dienst erwiesen. Allerdings htte man auch hier Hintergrundinformationen ber die Autoren und Storys erwartet, die leider vllig fehlen. Vielleicht kann der Verlag das auf seiner Website nachholen? --
Felix Darwin
Kurzbeschreibung
Der Cthulhu-Mythos 1976 2002 Diese zweibndige Sammlung vereint in chronologischer Reihenfolge Erzhlungen von Howard Phillips Lovecraft und anderen Meistern des Schreckens zum unsterblichen Mythos um den groen alten Cthulhu und seine dmonische Brut, die einst aus den Tiefen des Alls in unsere Welt drang , um sie zu beherrschen. Inhalt
1976 Edward P. Berglund: Die Trme
1982 Ramsey Campbell: Die Stimme des Strandes
1989 H. P. Lovecraft
Lin Carter: Die Glocke im Turm
1990 Robert M. Price: Der runde Turm
1992 Brian Stableford: Das Innsmouth-Syndrom
1993 Michael Siefener: Bildwelten
1994 Michael Marshall Smith: Blick aufs Meer
1997 James Ambuehl: Der Schrecken von Toad Lake
2001 Brian Hodge: Die Feuerbrand Symphonie
2002 Malte S. Sembten: Der Krakelkult
2002 Christian von Aster: Ein Portrt Torquemadas